

Action Learning

das Original Qualifizierung zum Action Learning Moderator

Action Learning ist die nachhaltigste Form für persönliche und organisatorische Entwicklung, die in den letzten 30 Jahren entstanden ist. Es verbindet Problemlösung mit Lernen, um Veränderungen bei Individuen, Teams, Organisationen und Systemen zu bewirken.

Für die wachsende Zahl von Praktikern und Interessenten an Action Learning im deutschsprachigen Raum gibt es jetzt die Möglichkeit, Action Learning aus erster Hand kennen zu lernen und sich als Action Learning Moderator zu professionalisieren.

A Intro-Workshop Einführung in die Action Learning Moderation

Interessieren Sie sich schon seit längerem für dieses innovative Konzept? Denken Sie über Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen nach? Oder führen Sie Action Learning bereits durch? Der Workshop bietet einen einführenden Überblick in die Methodik. Die Teilnehmer erfahren live einige grundlegende Techniken der Action Learning Moderation und lernen alternative Wege zur Umsetzung in die Unternehmenspraxis kennen.

13.-14. Mai 2011

B Zertifikatsprogramm Action Learning Moderation

Dieses hochkarätige Programm bietet eine fundierte Ausbildung zum Action Learning Moderator, um eine nachhaltige Entwicklung von Persönlichkeiten, Teams und Organisationen in Gang zu setzen. Die Teilnehmer lernen, wie man Action Learning für die Entwicklung einer Organisation und der beteiligten Personen nutzt und wenden dies in der Praxis an.

Die Teilnahme an diesem Programm eröffnet die Möglichkeit, ein **internationales Zertifikat** des angesehenen britischen **Institute of Management and Leadership** zu erwerben.

Oktober 2011 - März 2012

Zielgruppen Berater, Trainer, Personalverantwortliche und Manager, die sich für Action Learning interessieren oder ihre Kenntnisse praxisorientiert vertiefen wollen.

Qualifizierung zum Action Learning Moderator

Was ist das Besondere an unserem Vorgehen?

Action Learning wird heute in vielen unterschiedlichen Varianten praktiziert. Darunter finden sich allerdings auch zahlreiche Konzepte, die wenig mit der eigentlichen Idee zu tun haben. Es scheint zunächst ein leicht zu verstehendes Konzept zu sein und doch ist es sehr anspruchsvoll, wenn man es tatsächlich erfolgreich durchführt. Unser Ansatz basiert auf der Philosophie und dem Vorgehen von Reg Revans, einem britischen Wissenschaftler und Managementberater, der als erster die Idee von Action Learning entwickelte. Wir vertreten in unserem Vorgehen **Critical Action Learning**, welches die Teilnehmer ermutigt, nicht nur die offensichtlichen Probleme und ihre Charakteristika zu beachten, sondern ebenso die Mikropolitik, wie die Verteilung von Risiko, Macht und Einfluss im Kontext der bearbeiteten Probleme.

Wie sieht die Rolle des Moderators aus?

Die Rolle des Moderators im Action Learning geht über die klassische Moderationsrolle deutlich hinaus. Der Moderator hilft dem Set (d.h. der Gruppe der Action Learner) zu starten und ein vertrauensvolles, offenes Umfeld zu schaffen, welches Diskussion, Erkunden, Zuhören, Herausforderung, Unterstützung und kritische Reflexion fördert. Die Teilnehmer nehmen eine aktive Rolle ein und definieren im Austausch mit den anderen Setmitgliedern und dem Moderator selbst ihren Lern- und Entwicklungsweg. Der Moderator muss dazu gut qualifiziert und zugleich unaufdringlich sein. Er soll weder als Leiter des Sets, noch als projektbezogener Experte betrachtet werden. Als Rollenmodell gibt er Orientierung für das Stellen klärender Fragen, Problemanalyse und Reflexion im Set. Sein eigentliches Ziel ist aber, alle Set-Mitglieder darin zu unterstützen, diese Fähigkeiten selbst zu entwickeln, um durch die konkreten Umsetzungs- und Reflexionserfahrungen als Lernende, Handelnde und Führungskräfte effektiver zu werden.

Welche Herausforderungen sind damit verknüpft?

Moderatoren sehen sich im Action Learning verschiedenen Aufgaben gegenüber:

Erstens die grundlegenden Voraussetzungen in der Organisation zu schaffen, damit Action Learning erfolgreich praktiziert werden kann und zweitens die regelmäßig anfallenden Set-Meetings mit Gespür, Können und Kreativität zu moderieren. Schließlich geht es darum, mit Action Learning so auf die Organisation rückzuwirken, dass es auch für Arbeitskollegen normal wird, sich wechselseitig zu fordern und gleichzeitig zu unterstützen, um Verbesserungen und Innovationen in der Organisation zu bewirken.

Einführung in die Action Learning Moderation

A Intro-Workshop

Die Zielsetzung dieses Workshops ist es, einen klaren Überblick zur Wirkungsweise von Action Learning zu vermitteln und den Teilnehmern zu ermöglichen, einige grundlegende Techniken der Action Learning Moderation live zu erleben und anzuwenden, sowie alternative Designs zur Umsetzung in der Unternehmenspraxis kennenzulernen.

Das Konzept: Dieses zweitägige Programm beinhaltet eine ausgewogene Mischung aus Erfahrungslernen, theoretischem Input und Diskussion. An beiden Tagen werden die Teilnehmer mit Action Learning Sets arbeiten, um die Methoden und Ideen von Action Learning zu erkunden, ein Gespür für die Rolle und die Anforderungen an den Moderator zu bekommen, Erfahrungen auszutauschen und das eigene Lernen zu reflektieren.

Die Teilnehmer erhalten alle erforderlichen Informationen über die Philosophie und die Methodik von Action Learning und erleben hautnah, welche persönlichen und geschäftsbezogenen Vorteile Action Learning bietet, und wie Action Learning z.B. in Change-Projekten und zur Führungskräfteentwicklung ergebnisorientiert und gewinnbringend eingesetzt werden kann. Sie erlangen damit auch eine Entscheidungsgrundlage über die Teilnahme am Zertifikatsprogramm Action Learning Moderation zur Vertiefung und Professionalisierung.

Termin

13.-14. Mai 2011

Action Learning Moderation

B Zertifikatsprogramm

Die Zielsetzung dieses Qualifizierungsprogramms ist es, Action Learning Moderatoren die Expertise zu vermitteln und die Lernerfahrungen zu ermöglichen, die sie benötigen, um Organisationen auf Action Learning vorzubereiten und Action Learning zur Entwicklung von Führungskompetenz oder in Veränderungsprozessen zu konzipieren und umzusetzen.

Das Konzept umfasst mehrere verknüpfte Lernsettings: Workshops und ausgewählte Literatur verschaffen den Teilnehmern eine breite Wissensbasis. Die Organisation in Action Learning Sets stellt einen Unterstützungsmechanismus für die Teilnehmer dar, der fortlaufendes Lernen und Entwicklung fördert. Schließlich wenden die Teilnehmer Techniken der Action Learning Moderation intensiv in der Praxis an.

Die Teilnehmer

- erwerben umfassende Kenntnisse und erprobte Techniken für die Moderation von Action Learning zur unmittelbaren Anwendung in der Praxis.
- erweitern ihre Fähigkeit, die eigene professionelle Persönlichkeit mit der Qualifizierung zum Action Learning Moderator selbstgesteuert und zielgerichtet auszuprägen.
- entfalten und nutzen das Potenzial von Action Learning für kritisches Hinterfragen, logisches Denken, kreative Vorstellungskraft und unabhängiges Urteilen.
- sind in der Lage Action Learning Programme zu planen und umzusetzen.
- leisten durch die authentische Arbeitsweise mit Action Learning einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung von Organisationen und Humankapital.

Die Teilnahme an diesem Programm gibt Ihnen die Möglichkeit, ein **internationales Zertifikat** des angesehenen britischen **Institute of Management and Leadership** zu erwerben.



Modul 1	17. Oktober 2011
Modul 2	10.-11. November 2011
Modul 3	15.-16. Dezember 2011
Modul 4	26.-27. Januar 2012
Modul 5	08.-09. März 2012

Workshopsprachen: deutsch/englisch

Die Inputs der Referenten sind in leicht verständlichem Englisch und werden bei Bedarf übersetzt. Die aktiven Workshopteile sind nach Wahl englisch oder deutsch.

Wir sind gerne zu einem ausführlichen Gespräch für Sie da. +49 (0)89 280 00 00.
Besuchen Sie für vertiefende Informationen auch unseren Blog (www.bhcg.biz/blog).

Staff

Mike Pedler

war über viele Jahre der engste Kollege von Reg Revans, dem Begründer von Action Learning. Er hat den Ansatz ganz wesentlich weiterentwickelt, vertieft und professionalisiert. Er verfügt über außerordentlich breite praktische Erfahrung als Berater für Action Learning aber auch in Forschung und Lehre als Professor an der Henley Business School. In seinen zahlreichen Publikationen, als Herausgeber der Fachzeitschrift Action Learning – Research & Practice und Büchern hat er Action Learning vielen Menschen nahegebracht. In Deutschland wurde er auf der Conference Action Learning & Action Research im Juli 2010 in Erding begeistert aufgenommen. Er gilt weltweit als bedeutendster Mentor für Action Learning.

Christine Abbott

ist als Beraterin für die Qualifizierung von Action Learning Moderatoren weltweit tätig. Nach einer Managementkarriere im Gesundheitsbereich widmete sie sich den Themen Führungs- und Beratungskompetenz.

Sie ist Mitglied im Direktorium des Institute of Management and Leadership. In dieser Funktion hat sie zahlreiche Weiterbildungsprogramme entwickelt, durchgeführt und akkreditiert.

Bernhard Hauser

designt und realisiert seit vielen Jahren Action Learning Programme für zahlreiche Unternehmen und Organisationen. Seine Schwerpunkte als Geschäftsführer von Bernhard Hauser Consulting in München sind Veränderungsarchitekturen und Aufbau von Führungskompetenz. Als Professor für Change Management und Action Learning an der Fachhochschule für angewandtes Management in Erding hat er die „Conference Action Learning & Action Research“ initiiert.

Er ist Autor des Fachbuchs „Action Learning im Management Development“.

Was ist Action Learning?

Action Learning ist die bedeutendste Form für nachhaltige persönliche und organisatorische Entwicklung, die in den letzten 30 Jahren entstanden ist. Es verbindet Problemlösung mit Lernen, um Veränderungen bei Individuen, Teams, Organisationen und Systemen zu bewirken.

In kleinen Gruppen, die Sets genannt werden, greifen die Teilnehmer wichtige Probleme der Organisation auf und lernen in moderierten Feedbackschleifen aus ihren Versuchen, etwas zu verändern. Action Learner entwickeln sich auf diese Weise selbst und schaffen die produktiven Beziehungen, die jedem System helfen, seine bestehenden Arbeitsabläufe zu verbessern und Innovationen für die Zukunft zu schaffen.

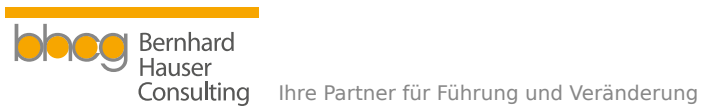
Action Learning Sets zeichnen sich typischerweise dadurch aus, dass die Mitglieder ganz unterschiedliche Hintergründe haben, z.B. hinsichtlich Qualifikation, Herkunft, Erfahrungen und Aufgaben. Die Vielfalt der Perspektiven wird in einem wertschätzenden Dialog über alle hierarchischen und fachlichen Grenzen hinweg in einem zunehmend selbststeuernden Rahmen genutzt, um neue Wege zu gehen und dadurch Lernen und Veränderung auf allen Ebenen zu ermöglichen. Die anspruchsvolle Aufgabe der Moderation ist es, das Set darin zu unterstützen, sein Potenzial zu entfalten und für Umsetzung und Lernen zu nutzen.

Warum ist es gerade heute wichtig?

Action Learning verlässt sich nicht auf Erfahrungswerte aus der Vergangenheit, die in Zeiten rascher Veränderungen oft schon überholt sind, sondern schafft eine Möglichkeit, die unmittelbare Gegenwart gezielt zum Lernen zu nutzen. Angesichts neuartiger, immer schneller sich wandelnder Herausforderungen und der daraus resultierenden permanenten Notwendigkeit zu innovieren, verändern, unternehmerisch und kreativ zu sein, öffnen sich viele Unternehmen und andere Organisationen Methoden des Lernens, die konsequent aktionsorientiert sind und daher rasch zu einer professionellen Umsetzung führen.

Aus diesen Gründen ist Action Learning in vielen Teilen der Welt als äußerst effektive Lernmethode bekannt geworden, insbesondere für die Professionalisierung, die Entwicklung von Führungskompetenz und die Initiierung von selbstgesteuertem Wandel. Kern dieser Methode ist die Erkenntnis, dass es für nachhaltiges Lernen erforderlich ist, Erfahrungen zu machen und diese direkt in die Tat umzusetzen.

Referenten	Prof. Mike Pedler Henley Business School Christine Abbott Institute of Leadership and Management
Programmverantwortung	Prof. Dr. Bernhard Hauser bhcg.impact.network



bhcg.impact.network

Bernhard Hauser Consulting - bhcg ist eine systemisch ausgerichtete Unternehmensberatung. Seit 1993 entwickelt das bhcg.impact.network anspruchsvolle Lern- und Veränderungsarchitekturen und setzt sie branchenübergreifend in vielen Unternehmen erfolgreich um. Schwerpunkte sind Action Learning, Change Management, Führungstraining, Teamentwicklung und Coaching. Kennzeichen der Programme für Führungskräfte sind Persönlichkeitsentwicklung und konsequenter Geschäftsbezug. bhcg bietet zur Qualifizierung von Führungskräften offene Programme aber auch speziell designte interne Trainings und Workshops an.